



Bezugspunkt Mast:  
X = 419066  
Y = 5488769  
(UTM Zone32, ETRS89)

Bezugspunkt:  
X = 419080  
Y = 5488763  
(UTM Zone32, ETRS89)

Füllschema der Nutzungsschablone

Gebietsart	maximale Gebäudehöhe maximale Wandhöhe	GE1	GE2 siehe Textl. Festsetzungen
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl	0.8	0.8
Bauweise	Dachform Dachneigung	a	0-30°
		Ghmax = 8,50 m Whmax = 6,50 m	
		1.6	

Datengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz - (Zustimmung vom 15. Oktober 2002)

LEGENDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

GE Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)

Gliederung des Industrie-/Gewerbegebietes nach Art und Eigenschaften der Betriebe (§ 1 Abs. 4 Nr. 2 BauNVO) (siehe auch Textl. Festsetzungen)

L<sub>Ek</sub> Immissionswirksamer flächenbezogener Schalleistungspegel in dB(A)/m<sup>2</sup> (als Obergrenze)  
Tagsüber: 6,00 - 22,00 Uhr  
Nachts: 22,00 - 6,00 Uhr

☀️ Richtungssektor A / Richtungssektor B

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

0,8 Grundflächenzahl als Höchstmaß (§ 16 Abs. 2 BauNVO, § 19 BauNVO)  
1.6 Geschossflächenzahl als Höchstmaß (§ 16 Abs. 2 BauNVO, § 20 BauNVO)  
GHmax= maximale Gebäudehöhe  
WHmax= maximale Wandhöhe

BAUWEISE, ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)

a abweichende Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauNVO)  
Baugrenze (§ 23 Abs. 1 und 3 BauNVO)

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

↔️ Einfahrtsbereich  
- - - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt  
— Straßenbegrenzungslinie

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 und 14 BauGB)

▨ Flächen für Versorgungsanlagen,  
☉ Zweckbestimmung: Umspannwerk

FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN, BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a, b BauGB)

☉ Flächen für die Erhaltung und das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

SONSTIGES

▬ Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)  
- - - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)  
0-30° Dachneigung (§ 88 Abs. 1 Nr. 1 LBauO)  
G/F/L Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr 21 BauGB)  
☸️ Sichtdreieck Schenkellänge 110m (gemäß RAST 06)

INFORMATIVE PLANKENZEICHNUNGEN

— bestehende unterirdische Leitungen  
GE 1 Süd Emissionskontingente - Beispiel - (siehe Textliche Festsetzungen)

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634). Hinweis: Gem. § 233 Absatz 1 Satz 1 BauGB werden Verfahren, die vor dem Inkrafttreten einer Gesetzesänderung förmlich eingeleitet worden sind, nach den bisher geltenden Rechtsvorschriften abgeschlossen. In diesen Zusammenhang bestimmt § 245c BauGB ergänzend, dass, abweichend von § 233 Absatz 1 Satz 1 BauGB, Verfahren, die förmlich vor dem 13. Mai 2017 eingeleitet worden sind, nur dann nach den vor dem 13. Mai 2017 geltenden Rechtsvorschriften abgeschlossen werden können, wenn die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 1 Satz 1 vor dem 16. Mai 2017 eingeleitet worden ist. Da die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Datum vom 28.04.2016 eingeleitet wurde, wird das vorliegende Bebauungsplanverfahren unter Anwendung der vor dem 13. Mai 2017 geltenden Rechtsvorschriften abgeschlossen.
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 558), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771).
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) in der Fassung vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung vom 27. September 2017 (BGBl. I S. 3465).
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771).
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370).
- Landesbaordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Drittes Landesgesetz vom 15. Juni 2015 (GVBl. S. 77).
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der Fassung vom 6. Oktober 2015 (GVBl. S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2016 (GVBl. S. 583).
- Landeswassergesetz (LWG) für das Land Rheinland-Pfalz, in der Fassung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. September 2017 (GVBl. S. 237).
- Denkmalschutzgesetz (DSchG) in der Fassung vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 3. Dezember 2014 (GVBl. S. 245).
- Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 2. März 2017 (GVBl. S. 21).

VERFAHRENSVERMERKE

- AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**  
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Münchweiler hat in seiner Sitzung am 18.12.2015 beschlossen, den Bebauungsplan gem. § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB aufzustellen.
  - ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES**  
Der Planentwurf lag gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB nach Bekanntmachung vom 20.04.2016 in der Zeit vom 28.04.2016 bis zum 30.05.2016 öffentlich aus.
  - BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE NACH § 4 ABS. 2 BAUGB**  
Das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i.V. mit § 4 Abs. 2 BauGB am 28.04.2016 eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 30.05.2017.
  - BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN**  
Der Gemeinderat hat nach vorangegangener Prüfung gem. § 1 Abs. 7 in seiner Sitzung am 10.03.2017 über die innerhalb der gesetzten Frist eingegangenen Stellungnahmen beraten und aufgrund vorgenommener Änderungen eine erneute Auslegung der Planung beschlossen.
  - ERNEUTE OFFENLAGE DES PLANENTWURFES**  
Der Planentwurf lag erneut gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB nach Beschluss vom 10.03.2017 und Bekanntmachung am 06.09.2017 mit der Begründung in der Zeit vom 15.09.2017 bis 16.10.2017 öffentlich aus.
  - ERNEUTE BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE**  
Das Verfahren zur erneuten Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde gemäß § 4a Abs. 3 i.V. mit § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 31.08.2017 am 15.09.2017 eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 16.10.2017.
  - BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN**  
Der Stadtrat hat nach vorangegangener Prüfung gem. § 1 Abs. 7 in seiner Sitzung am 09.03.2018 über die innerhalb der gesetzten Frist eingegangenen Stellungnahmen beschlossen.
  - SATZUNGSBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANS**  
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.03.2018 den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
  - AUSFERTIGUNG**  
Der Bebauungsplan, bestehend aus: Planzeichnung, bauplanungsrechtlichen Festsetzungen, baordnungsrechtlichen Festsetzungen und Satzung, stimmt mit seinen Bestandteilen mit dem Willen des Gemeinderates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan wird hiermit ausfertigt. Er tritt am Tag seiner Bekanntmachung in Kraft.  
Ausgefertigt: ..... Datum .....
  - BEKANNTMACHUNG DES BESCHLUSSES DES BEBAUUNGSPLANES**  
Die örtliche Bekanntmachung des Beschlusses des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte am .....  
Ausgefertigt: ..... Datum .....
- Die bauplanungsrechtlichen und baordnungsrechtlichen Textfestsetzungen im gesonderten Beiheft sind Bestandteil des Bebauungsplans, die Begründung liegt bei.



GEMEINDE MÜNCHWEILER AN DER ALSENZ  
BEBAUUNGSPLAN "UMSPANNWERK"  
gem. § 13a i.V. mit § 13 BauGB

M 1 : 500

STADTPLANUNG  
LANDSCHAFTSPLANUNG  
Dipl. Ing. Reinhard Bachtler  
Dipl. Ing. Heiner Jakobs  
Roland Kettering  
Dipl. Ing. Peter Riedel  
Dipl. Ing. Walter Ruppert  
Freie Stadtplaner PartGmbH  
Bruchstraße 5  
67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631 / 36158 - 0  
E-Mail buero@bbp-kl.de  
Web w w w . b b p - k l . d e

bearbeitet GuC  
gezeichnet Jul

